



Bürgerinformation Nr. 19

Harsdorf, 20. Dezember 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2016 zu Ende, ein Jahr das uns weder politische noch wirtschaftliche Stabilität in Europa und der Welt gebracht hat. Immer mehr tritt der Populismus an die Stelle der sachlichen Auseinandersetzung. Insofern ist es kein Wunder, dass das Wort des Jahres 2016 „postfaktisch“ ist. Sowohl viele Sprecher, als auch viele Zuhörer lassen sich nicht mehr von Fakten und Tatsachen leiten, sondern von Emotionen und „gefühlten Wahrheiten“. Dadurch werden natürlich Regeln zur Farce gemacht und bis daraus dann Auswirkungen gemerkt werden, ist es oft zu spät. Das ist beim Brexit-Ausstieg genauso gewesen wie im US-Wahlkampf und bei den Verwerfungen mit der Türkei ebenso wie die Auseinandersetzungen mit den Rechten bei uns in Deutschland und Europa. Selbst bei der Europäischen Zentralbank hat man den Eindruck, dass postfaktisch gehandelt wird.

Dagegen bin ich froh und dankbar, dass wir hier im Landkreis Kulmbach und in der Gemeinde Harsdorf eine sachliche Auseinandersetzung führen und Mehrheiten etwas gelten. Damit will ich die Betrachtungen der großen Politik schon beenden, will aber nicht verschweigen, dass ich mir schon große Sorgen mache über Frieden, Freiheit und die Art der Auseinandersetzungen in der ganzen Gesellschaft. Hierzu gehören auch unangemessene und verletzend verbreitungen in den sozialen Medien und natürlich die immerwährende Terrorgefahr.

Bevor ich zu den Themen in dieser Bürgerinformation komme, noch eine Bemerkung zur Digitalisierung. Sie schreitet mit rasanter Geschwindigkeit fort, nimmt dabei keine Rücksicht auf ältere Mitbürger, der Schutz der Privatsphäre wird hier oft freiwillig vernachlässigt und Erfahrung zahlt sich durch die kurzlebigen Versuchszeiten der Programme leider nicht wesentlich aus. Die Herausforderungen die damit verbunden sind, müssen wir sicher auch bei uns annehmen.

In dieser Ausgabe gibt es einen kurzen Rückblick auf die Bürgerversammlung, dazu ist ein Rundschreiben des Diakonieverein Neuenmarkt-Trebgast-Wirsberg-Harsdorf zur Mitgliederwerbung beigelegt, es wird auf den Bezirksentscheid des Dorfwettbewerbes hingewiesen, die großen Baumaßnahmen 2017 in der Gemeinde und in der VG erläutert und am Ende stehen die gewohnten allgemeinen Hinweise und die Weihnachtswünsche.

Auf der **Bürgerversammlung** im November gab es neben dem Bericht des Bürgermeisters noch einen sehr informativen Vortrag zum Dorfwettbewerb von Herrn Friedhelm Haun. Anfragen wurden im Wesentlichen nur zu zwei neuralgischen Verkehrspunkten gestellt, Fußgängerquerung am BÜ Staatstraße und Gehsteignutzung im Bereich Ortseingang von Trebgast kommend. Diese werden jetzt mit den Verkehrsbehörden besprochen.

Eine statistische Zahl möchte ich noch anführen, unsere Hauptwohnsitze sind von 975 auf 980 angestiegen, hoffentlich hält dieser Trend an.

Nachstehend die wichtigsten Beratungspunkte wie sie bekannt gegeben wurden:

Abgewickelte bzw. in 2016 fertig gestellte Baumaßnahmen und Projekte:

- Beschilderung des Freizeitweges „Markgräflicher Klosterweg“ im Rahmen der ILE Arbeitsgemeinschaft
- Vermessung der Autobahntrasse nach Ausbau der A70
- Verlegung eines Oberflächenwasserkanals im Dahlienweg mit Straßensanierung und Tausch der Wasserschieber
- Verlegung des Glascontainer-Standplatzes zum Dampferstadel mit Anlegung eines Fußweges und Verbesserung der Beleuchtung
- Ausbau zur Verbesserung der DSL-Versorgung (30-50 MBit/s) im gesamten Gemeindegebiet mit dem Bayerischen Breitbandprogramm
Bitte beachten: Erst mit Vertragsänderung über den Provider nutzbar!
- Kleine Straßensanierungen in Haselbach und am GV-Weg nach Tauschtal

Aktuell laufende Planungs- und Baumaßnahmen:

- Erstellung eines Masterplanes für Glasphaserkabel ins Haus (DSL) mit 100%iger Förderung durch den Bund
- Ausbau der ST 2183 nördlich Ramsenthal bis BÜ Harsdorf I mit Ausbau der OD Sandreuth, nächster Schritt ist die Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses durch die Reg. v. Ofr.
- Überarbeitung des Straßen- und Wegeverzeichnisses nach dem A70-Bau
- Planung und Bau der GV-Str. Zettmeisel-Altenreuth (BA1 Altenreuth)
- Planung und Bau der energetische Sanierung und Barrierefreiheit für das Gemeindezentrum Zur Tanne mit Verbesserung der Außenanlagen und Sanierung des Bräuhauses (KIP- und DE-Mitteln)
- Fortführung der optischen Inspektionen der Abwasserkanäle (auf mehrere Jahresabschnitte aufgeteilt)
- BPLAN (Bebauungsplan) Zettmeisel

Geplante Maßnahmen (2017):

- BPLAN Harsdorf gemäß Flächennutzungsplan erstellen
- Wasserrechtliche Erlaubnis für die WV Harsdorf-Ramsenthal nach Beurteilung des Abschlussgutachtens zur Weiternutzung der Tiefbohrungen
- Evtl. Garagenbau am Bauhof

Der **Diakonieverein Neuenmarkt-Trebgast-Wirsberg-Harsdorf** hat uns gebeten, ein Schreiben zur Mitgliederwerbung mit Beitrittserklärung beizulegen. Dieser Bitte komme ich gerne nach, da der Diakonieverein in unserer Gemeinde Harsdorf wesentlich zur Sicherstellung der Pflegedienste beiträgt. Wenn Sie bereits Mitglied sind, so betrachten Sie diesen Hinweis als erledigt. Das Schreiben „Gemeinsam stark für die Zukunft“ wurde im Namen aller beteiligten Bürgermeister verfasst. Wir wollen damit die Wichtigkeit dieser Einrichtung auch für die politischen Gemeinden unterstreichen. Schließlich geht uns die Pflege bedürftiger Menschen alle an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wie Sie von der letzten Ausgabe der Bürgerinformation Nr. 18 her wissen, hat Harsdorf den Kreissieg beim **Dorfwettbewerb** „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ errungen. Unsere Auszeichnung erhielten wir am 11.11.2016 bei einer Festveranstaltung in unserem Gemeindezentrum Zur Tanne von Landrat Klaus Peter Söllner persönlich. Wir sind nun einziger Kandidat für den Landkreis Kulmbach beim Bezirksentscheid im Sommer 2017 und daher gilt besonders, dass wir uns anstrengen müssen, um den Landkreis gut zu vertreten.

In der Bürgerversammlung führte ich zum Wettbewerb und der Ortsverschönerung Folgendes aus:

„Wir sind dabei auf die Mitarbeit aller Grundeigentümer und Firmeninhaber angewiesen. Wir spielen nicht die Besserwisser für die Gestaltung, aber es gibt gewisse Grundregeln in der Gestaltung, die man einhalten sollte.“ Das bedeutet, dass Grünanlagen und Bäume überall erwünscht sind, gerade wenn das Grundstück eine exponierte Ortslage hat, und weniger attraktive Grundstücksbereiche etwas abgeschirmt oder verdeckt werden sollten.

Die großen **Baumaßnahmen 2017** werden in der Gemeinde Harsdorf der Bau der GV-Straße Zettmeisel-Altenreuth und die Umgestaltung des Gemeindezentrums Zur Tanne sein. Beide Projekte werden voraussichtlich jeweils in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Bei der Tanne errichten wir einen Aufzugturm ins 1. Obergeschoss, bauen mehrere Rampen für den barrierefreien Zugang außen und innen, installieren eine neue Heizung mit Gas, auch im Saal, wechseln Fenster aus, damit die Energetik verbessert wird und um den Aufzugturm herum entstehen neue WCs. Zusätzlich wird der Außenraum neu gestaltet und das nebenstehende Bräuhaus saniert. Bebilderungen hierzu finden Sie auf dem Einlegeblatt. Dazu sind wir an der Umgestaltung des Verwaltungsgebäudes der VG Trebgast beteiligt. Auch hier entsteht ein Aufzug ins 1. Obergeschoss (s. Einlegeblatt).

Allgemeine Hinweise

Änderung bei der Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses:

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass zukünftig bei der Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses folgende Unterlagen vorzulegen sind:

- **1 biometrisches Passbild**
- **bisheriger Personalausweis/Reisepass**
- **1 Geburts- oder Heiratsurkunde, evtl. Stammbuch**
(wenn Sie in Trebgast, Ködnitz oder Harsdorf geboren sind oder geheiratet haben entfällt die Vorlage der Urkunde!)
- **Die Gebühr ist bei der Beantragung in bar zu entrichten!**

Es steht der Winter vor der Tür, auch wenn es oft nicht so aussieht, kommen Sie bitte Ihrer **Räum- und Streupflicht** nach und schneiden Sie die Hecken und Bäume zurück, damit es zu keinen Behinderungen für den Winterdienst kommt. Bei nur **einseitig angelegten Gehsteigen**, müssen auch die Anlieger ohne Gehsteig dieser Pflicht an geraden Wochenzahlen nachkommen! In diesem Zusammenhang darf ich auch auf korrektes Parken hinweisen, damit die Räumfahrzeuge bei der Durchfahrt nicht beeinträchtigt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können diese Ausgabe auch auf unserer Internetseite lesen, neuerdings auch unter www.harsdorf.de.

An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank von mir als Bürgermeister und auch vom Gemeinderat für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Weihnachtsgrüße

Für die bevorstehende Weihnachtszeit möchte ich Ihnen ein Zitat von Roswitha Bloch mit auf den Weg geben:

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnachtszeit verstanden.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die Weihnachtszeit und auch danach

Freude fürs Herz,

Zeit für Besinnung und andere Menschen, sowie

Gesundheit fürs Wohlergehen.

Glück und Zufriedenheit sollen Sie dabei begleiten und die richtige Portion Lebensfreude soll Sie über Höhen und Tiefen bringen.

Für **2017** wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Mit besten Grüßen

Günther Hübner

Erster Bürgermeister